

# Kosten für Unterrichtsmaterial - erschreckend

Beitrag von „Conni“ vom 4. Dezember 2008 21:22

.... vor 2 Jahren habe ich mal welches für meine Klasse gekauft, allerdings vom eingesammelten Materialgeld....

Habe mich dieses Jahr auch wieder geärgert - und da ich gleich eine Arbeitsmittelliste für 2008 erstellt habe und schon wieder im 4-stelligen Bereich war, die Notbremse gezogen. Insgesamt sind die Kosten aber schon deutlich gesunken, momentan steht "nur noch" die 1 vorne, das sah auch schonmal anders aus. (Musik, CDs, Liederbücher, Kopiervorlagen, Mitspielsätze für verschiedene Klassenstufen, Gitarrensaiten, Gitarre, Gitarrenstimmgerät...)

Leider ist bei uns auch mit "dann habe ich das für alle Klassen" nicht viel zu machen, denn ständig ändern sich die Rahmenbedingungen und wir müssen uns neue Materialien anschaffen, mittlerweile sind wir teilweise auf Kita-Niveau.

In meiner jetzigen Schule haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen Band Kopiervorlagen und einige Lernspiele über die Schule bekommen, geht aber auch erst, seit wir eine supernette Sekretärin haben und die ehemalige Konrektorin nicht mehr da ist. Ansonsten kaufen wir uns alle Bücher selber. Bastelmaterial wird aus einem Materialgeldtopf (den wir von den Eltern selber einsammeln) bezahlt.

Kopien waren bisher begrenzt, dann bin ich immer in einen billigen Copyshop gefahren (1,5 Stunden reine Fahrtzeit), jetzt haben wir durchgesetzt, dass wir soviel wie nötig kopieren können und dann am Ende alles bezahlen müssen, was das Amt nicht zahlt.